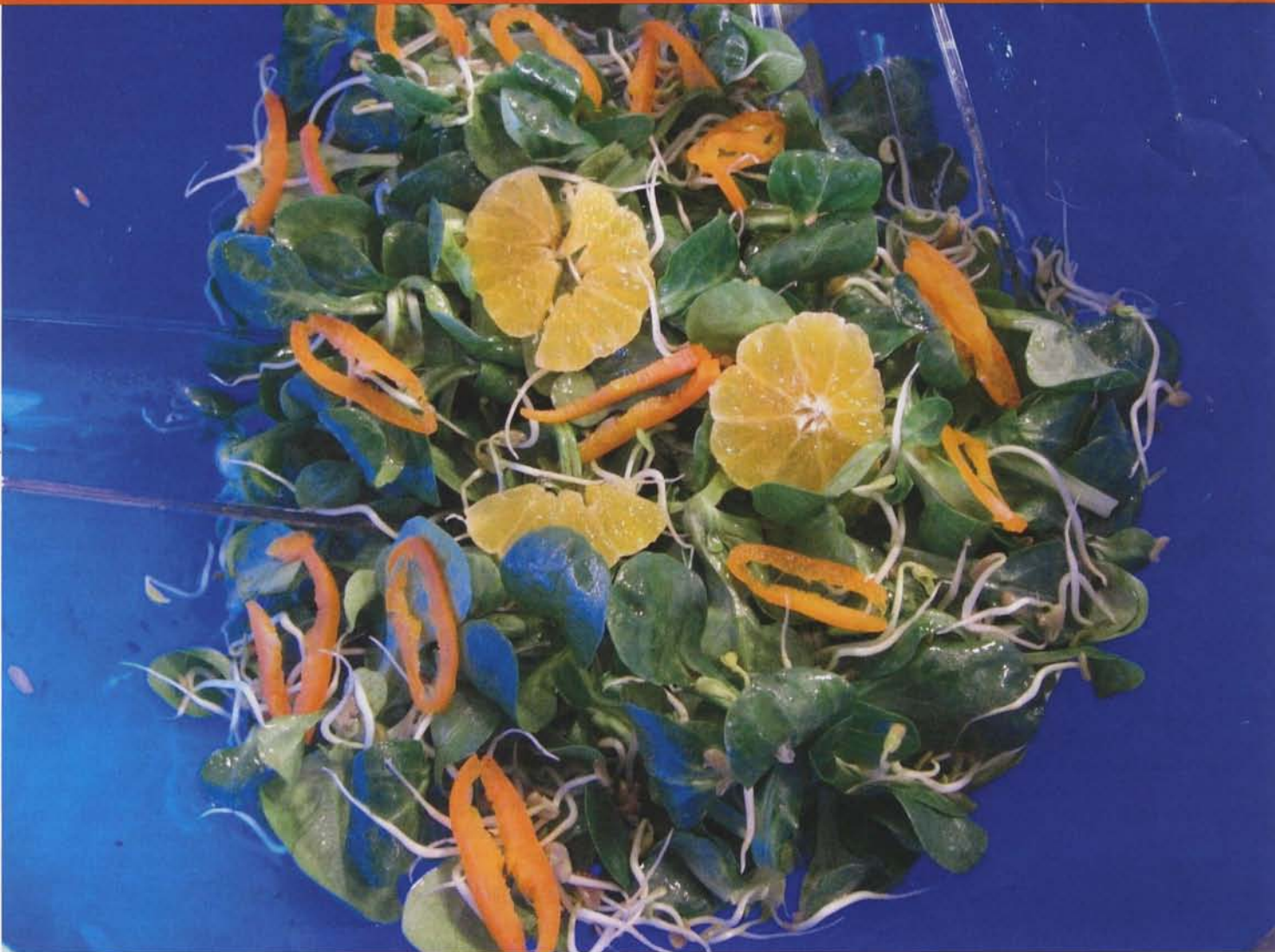


# Kunst und vegane Vitalkost

Britta Diana Petri – RainbowWay Akademie



„Sobald wir intuitiv und mit voller Aufmerksamkeit unseren Lebensplan erfüllen, stützt uns das Universum.“

## 1. Die Wurzel:

Du bist Ernährungsberaterin und leitest eine Schule zur Ausbildung von zertifizierten ErnährungsberaterInnen mit Schwerpunkt Vitalkosternährung. Dein Institut nennt sich RainbowWay. Wann und wo hast Du Deine eigene Ausbildung zur Ernährungsberaterin absolviert? Wie bist Du auf die Vitalkost gestoßen? Wann kam die Entscheidung, ein eigenes Institut zu gründen?

### Britta D. Petri:

Fast richtig. Ich bin unter anderem Gesundheits-Praktikerin und leite die RainbowWay Akademie (GesundheitsPraxis und Schule der Kunst und Wissenschaft des Lebens - mit Schwerpunkt vegane Vitalkost, pH-Balance, Voraussetzungen für Gesundheit schaffen und Energiearbeit).

Mein Studium der natürlichen Gesundheitslehre/Natural-Hygiene, absolvierte ich von 1996 bis 1998 beim „Fit fürs Leben Kolleg“. Im April 1998 erhielt ich dann, nach bestandenem Examen, das Diplom zum GesundheitsPraktiker FFL.

1999 wurde ich beratend tätig. 2004 begann ich eine dreijährige Heilpraktikerausbildung, um mein medizinisches Hintergrundwissen aufzufrischen und zu vervollständigen und mehr über die verschiede-

nen Aspekte und Techniken der Naturheilkunde zu erfahren.

Während meiner HP-Ausbildung bat mich die Schulleitung, als Dozentin mitzuwirken und eine Ernährungsberater-Ausbildung dort zu leiten. Dies tat ich und bildete 2006 meine erste eigene Klasse von Ernährungsberatern aus. Da diese Schule weder vegan noch nikotinfrei war und ich dort nicht das volle Programm (mit Vitalkost-Zubereitung usw.) bringen konnte, war dies für mich keine endgültige Lösung. 2007 fiel dann die Entscheidung für die eigene Akademie. Mein Weg war klar und ich nannte ihn den „RainbowWay of Life“.

## 2. Die Wurzel:

Welche Selbstheilungserfolge hast Du durch die Vitalkost am eigenen Leib erfahren können?

### Britta D. Petri:

Im Vorfrühling 1989 wurde ich richtig krank (Lungenentzündung usw.) Es gab kaum etwas an mir, was nicht entzündet war. Ich wog 48 Kilo bei 1,75.

Eine Freundin, die gleichzeitig mit mir erkrankte, verstarb daran. Anstatt ins Krankenhaus zu gehen, wie der Arzt mir riet, kam es zu einem Zwiegespräch mit meinem Selbst, mit dem Schöpfer, mit „Allem-



was-ist“ - auf jeden Fall hatte ich in diesem Moment einen gigantischen Einblick in „Alles-was-ist“. Ich verstand plötzlich, erkannte den Sinn und wusste, dass dieses Leben zu Ende war und es an mir lag zu entscheiden, ob ich gehe oder einen völlig neuen Abschnitt beginne.

Ich entschied mich fürs Bleiben, und auf einmal, wie durch ein Wunder, kam die Kunst mit



Shambala - Wiedergeburt

ihren Farben und Formen zu mir, um mich zu retten und zu heilen. Das ist eine ziemlich abgefahrene Geschichte für sich. Ab da war mein Leben wie geführt. Alles kam wie es kam und es war gut wie es war, und so ist es immer noch.

Ich habe mich damals fast ausschließlich von rosa Grapefruits ernährt, ein bisschen Grünzeug, Überwärmungsbäder genommen, bin in der mystischen Kunst aufgegangen, habe mit der universellen Energie gespielt und die Natur und ihre Zyklen während meiner experimentellen Gartenarbeit erforscht. Auf diese Weise wurde ich wieder gesund und nicht nur das, ich wurde mit jedem Tag ein bisschen mehr zu dem, was ich wirklich bin...und es geht immer weiter...

### 3. Die Wurzel:

Wie viele Menschen hast Du bisher in Deinen Lehrgängen zur Vitalkost gebracht und von welchen Krankheiten konnten sich Deine Schüler befreien?

#### Britta D. Petri:

Gezählt habe ich nicht. Gesundheitsprobleme, die sich bei den Menschen (die ich bisher beraten oder während ihrer Lebensweise-Umstellung betreut hatte) von selbst verbessert oder teilweise sogar ganz verabschiedet haben, waren ADS und ADHS, Migräne, Colitis Ulcerosa (bei meiner Mam), Suchtprobleme verschiedener Art, Ess-Störungen, Leberprobleme, zu hohe Blutfettwerte, Diabetes II, Allergien, Neurodermitis und andere Hautprobleme, ein Sammelsurium an Verdauungsstörungen, Herz-Kreislauf-Probleme, Schlafprobleme, Über- und Untergewicht, Konzentrationschwäche, geschwollene Augenlider und Wassereinlagerungen im Gewebe, Stress-Symptome, Kaffeesucht, Verhaltensprobleme, Aggressionen, Pessimismus und Unzufriedenheit, Wechseljahresbeschwerden und vieles mehr.

Manche Menschen konnten auch ihre degenerativen bzw. sonst tödlichen Verläufe durch Veränderung ihrer Lebensweise zum Stillstand bringen. Krankheiten können nur existieren, wenn Ursachen dafür vorhanden sind. Wenn man die Ursachen entfernt und alle Voraussetzungen für Gesundheit schafft, dann kann vitale Gesundheit erfolgen. Es ist im Grunde sehr einfach und beruht auf dem Gesetz von Ursache und Wirkung.

### 4. Die Wurzel:

Die Ernährung macht nur einen Teil der Gesundheit aus. Arbeitest Du nicht auch im spirituellen Bereich? Wenn ja, welche Art von spiritueller Arbeit setzt Du ein und welche Erfolge hattest Du damit?

#### Britta D. Petri:

Seit der großen Wandlung 1989 ließen mich der spirituelle Bereich und die Energiearbeit nicht mehr los. Ich musste diesen elementaren Teil des menschlichen Seins erforschen und weiter entwickeln und dabei ergaben sich viele wirksame Techniken ganz von selbst. Ich spürte immer intuitiv was zu tun war. Später nahm ich auch an verschiedenen Ausbildungen teil. Ich praktizierte Reiki (Lehrer seit 2000), arbeitete mit Symbolen, Formen, Farben, Kristallen, Essenzen, und entwickelte mit der Zeit eigene Techniken der Energiearbeit, wie z.B. Energiebalance & Clearing mit einem speziellen Tensor. Für mich war die intuitive spirituelle Arbeit wesentlich wirksamer als das Erlernete.



### Meine Erfahrung und Erfolge:

Je basischer wir werden und je mehr wir uns von veganer Vitalkost ernähren, desto weiter wird das Bewusstsein.

Sicher ist, man kann über den spirituellen Weg zu besserer Ernährung und Lebensweise gelangen oder durch Verbesserung der Ernährungs- und Lebensweise zu spirituellem Wachstum. Eines bedingt das andere, egal von welcher Seite wir es anpacken. Daher ist es so wichtig „ganzheitlich“ zu arbeiten!

Ist ein Mensch extrem übersäuert und verschlackt, schwingt er auf niedrigen Frequenzen. An dieser Stelle manifestieren sich



Beerenmutation

gerne Krankheiten, die uns entweder zum Erwachen bringen, oder in die Degeneration führen,



wenn man nicht hin schaut.

Heilung ist nur durch Veränderung möglich. Wir können mit Techniken der Energiearbeit Blockaden auflösen, die Energie wieder in den Fluss bringen und die Frequenz erhöhen. Anschließend durch Entschlackung und pH-Balance das Gleichgewicht wieder herstellen, durch gezielte Nahrungsergänzungen Defizite auffüllen und dann schrittweise auf Basen lastige Vitalkost und holistische Lebenskunst umstellen.



Shaman – Stufen des Lebens

**Britta D. Petri:** Hier nun drei pikante Rohkostrezepte für die Wurzelleser zum Ausprobieren:

#### 5. Die Wurzel:

Ein Schwerpunkt in Deinen Kursen liegt in der schmackhaften Zubereitung der Vitalkost, da man dem Vitalkost-Anfänger ja nicht nur lieblos ganze Möhren und Äpfel vorsetzen kann, um ihn für die Vitalkost zu begeistern. So spielen pikant zubereitete Salate, würzige Rohkostbällchen und Dein herzhaftes Essener Brot eine entscheidende Rolle in einer abwechslungsreichen vollwertigen Vitalkosternährung. Sogar für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen auf Salz verzichten müssen, hast Du eine Rohkostbrot-Kreation geschaffen, die so herzhaft würzig schmeckt, dass man glaubt, dass Salz enthalten ist.



Avocado-Schoko-Vulkan

Auf den Rohkostmessen „Rohvolution“ hat der Besucher die Möglichkeit, Deine Rohkostleckereien zu probieren und sich neue Anregungen und Rezepte rund um die Vitalkost zu holen.

#### Essener Brot-Sorte aus Keimseen und Gemüse – die kernige Variante

##### Zutaten:

1 Tasse Sonnenblumenkerne, 1 Tasse Kürbiskerne, 1 Tasse gelber Leinsamen, 1 Tasse brauner Leinsamen, 1/2 Tasse schwarzer Sesam, 1 rote Paprika, 1 gelbe Paprika, 1 grüne Paprika, 2 Möhren, 10 cm Grünes vom Lauch, 5 getrocknete, eingeweichte Tomaten gemixt, 1 frische Tomate, Chilipulver, Paprikapulver, schwarzer Pfeffer

##### Zubereitung:

Leinsamen ca. 6 Stunden in Wasser einweichen. Die anderen Samen 6-10 Stunden einweichen. Gemüse z.B. im Personal Blender oder VitaMix grob zerkleinern. Alles zusammen mit den Gewürzen in eine große Schüssel geben und gut vermengen. Die Masse auf Paraflexx-Bögen aufteilen (oder auf Backpapier), ca. 1/2 cm dünn ausstreichen und im Lebensmittelrockner bis 40° oder im Backofen auf 50° mit offener Tür (Kochlöffel in Türöffnung stecken) ca. 5-6 Stunden je Seite trocknen. Danach können die knusprigen Platten in Stücke geschnitten werden.



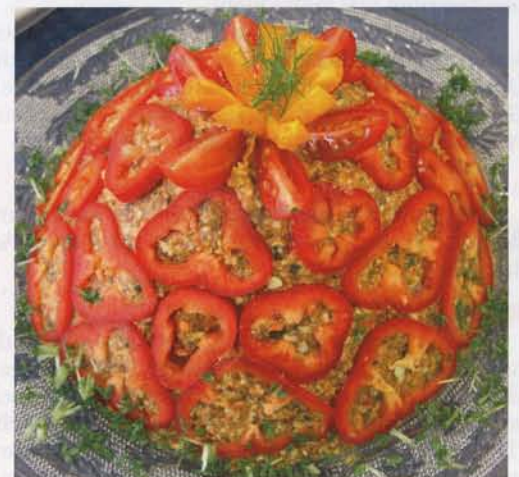
#### Wurzels:

##### Zutaten:

1 Tasse (6 Stunden eingeweicht) Sonnenblumenkerne, 1/2 Tasse eingeweichte Cashewkerne, 1/2 Tasse eingeweichte Walnüsse, 1 rote Beete, 1 Tasse Rote-Beete-Sprossen, 1 orangene und 1 violette Möhre, Saft einer kleinen Zitrone, (Kräuter der Wahl frisch oder getrocknet – z.B. Petersilie, Majoran,), 1 cm Meerrettichwurzel, 1 TL schwarzer Pfeffer, 1 EL Avocadoöl

##### Zubereitung:

Alle Zutaten – bis auf die Sprossen – in der Küchenmaschine zu einem groben Teig verarbeiten, danach Sprossen dazugeben, Plätzchen formen, 4-6 Stunden im Lebensmittelrockner antrocknen. Wer mag kann sie auch durchtrocknen.





## Lichtvoller Wintersalat

### Zutaten:

Grüner Blattsalat der Wahl, 1 Schüssel frischen Feldsalat, frisch gehackte Petersilie, frisch gehackter Dill, frisch gehackter Sauerampfer, frisch gehackte Vogelmeiere, 1/2 Tasse eingeweichte und gehackte Kürbiskerne, 1/4 Tasse schwarze Sesamkeimlinge, Sprossen der Wahl (Senf, Kresse, Rucola), 1 Zitrone, 2 Mandarinen, 2 EL Kürbiskernöl, 1 Avocado, 1 Orange, 1/2 TL schwarzer Pfeffer. (Auf Wunsch mit oder ohne Wakame-Algen oder Kristallsalz).



### Zubereitung:

Grüne Salatblätter an den inneren Schüsselrand stellen. Feldsalat mit dem gehackten Grün, Kürbiskernen und Sprossen vermengen und Saft der Zitrone und einer Mandarine, sowie das Kürbiskernöl dazugeben. Eine Mandarine in Schnitzen-Hälften, die Orange in kleine Filetstücke und die Avocado in kleine Würfel schneiden. Alles locker mischen und in die Mitte des Salatkranzes geben. Mit Keimlingen und Mandarinscheibe dekorieren.

## 6. Die Wurzel:

Wie gestaltest Du Deine Lehrgänge in der Regel? Wie oft im Jahr und wo finden sie statt? Wann beginnt Dein nächster Kurs?

### Britta D. Petri:

Ganzheitlich, intuitiv, kreativ und lebendig. Bei der großen Ausbildung gibt es die Themen in schriftlicher Form ausführlich bearbeitet, zum Lernen zwischen den Seminaren. Die Essenz wird in den Seminaren gemeinsam bearbeitet und erfahren. Die Schüler lernen Intuition, Kreativität und Feingefühl zu entwickeln und holistisch zu denken. Es ist kein durchstrukturierter, starrer Unterricht. Wer das erwartet, ist woanders besser aufgehoben.

Mir ist es wichtig, dass die von mir ausgebildeten Berater alles, was sie später an ihre Klienten weitergeben, selbst erlebt und für gut befunden haben und dass sie sich in jeden Menschen hineinversetzen können, bevor sie ihm einen individuell funktionierenden Aktionsplan ausarbeiten und ihn bei der Umsetzung kompetent betreuen.

Ich habe etliche Ausbildungen erlebt, bei denen nur starr durchstrukturierter Unterricht stattfand. Damit war kein wirkliches Wachstum möglich, nur Input. Die Schüler sollen die Essenz „ganzheitlich“ am eigenen Leib erfahren.

### Es gibt drei Vollausbildungen mit ganzheitlichem Hintergrund:

#### Ausbildung zum „Holistischen Gesundheits- Ernährungs- und Lebensberater“:

Sie erstreckt sich über einen Zeitraum von zwölf Monaten und beinhaltet 18 Seminartage bzw. neun Wochenenden und ein Prüfungswochenende. Jedes Jahr startet eine neue Klasse (ab sieben Teilnehmern) in 67454 Haßloch. Nächster Start voraussichtlich Mai 2010. Nach erfolgreichem Abschluss können die Ab-



solventen ihr Wissen und ihre Praxisangebote auf Wunsch durch spezielle Fachfortbildungen, Intensiv-Seminare und Themen-Workshops erweitern.

**Kompakt-Ausbildung zum „holistischen Vitalkostzubereiter“** am 24.-28. Februar 2010 in 67454 Haßloch und ca. vom 12.-16. Juli in Frankreich, im Château de Montramé. Wird noch genau bekannt gegeben! Ansonsten ab zehn Personen nach Vereinbarung!

**Kompakt-Ausbildung zum „holistischen Fastenleiter“** am 06.-11. April 2010 in 67454 Haßloch – ab acht Personen

#### Wochenend-Seminare und Themen-Workshops:

Weihnachts-Vitalkost-Workshop /kreative Zubereitung am 12. Dezember ab acht Personen in 67454 Haßloch.

Weitere Angebote und Seminar-daten gibt's monatlich im RainbowWay Newsletter – anfordern unter [info@rainbowway.de](mailto:info@rainbowway.de)

## 7. Die Wurzel:

Inwieweit hat die Vitalkost in Deiner Familie und im Bekanntenkreis Kreise gezogen? Wie ernähren sich Deine Familienmitglieder heute?

### Britta D. Petri:

Als alleinerziehende Mutter zog ich meinen Sohn nach der natürlichen Gesundheitslehre groß. Merlin ist gebürtiger Vegetarier, beinahe vegan, mit hohem Rohkostanteil. Die derzeitige Lebensweise entspricht ansonsten der eines 19jährigen Abiturienten. Meine 70jährige Mam lebt auch schon einige Jahre vegetarisch und bewegt sich immer weiter in Richtung vegane Rohkost.



Abschlussklasse – Brittias Schüler zum Holistischen Gesundheits- Ernährungs- und Lebensberater



## 8. Die Wurzel:

Wie schaut Deine eigene Vitalkosternährung an einem durchschnittlichen Werktag im Augenblick aus? Womit beginnst Du und womit beendest Du kulinarisch den Tag? Zu welchen Uhrzeiten nimmst Du Deine Mahlzeiten ein? Bist Du Veganerin oder setzt Du ab und an auch tierische Produkte mit ein?

### Britta D. Petri:

Vegan, nichts Tierisches! Das Erste, was ich zu mir nehme, ist ein grünes, basisches Getränk, bestehend aus hochfrequenten grünen Pulvern, pH-Tropfen, Chlorophyll und pHour Salts. Davon trinke ich ca. drei Liter am Tag. Ich lebe seit über sechs Jahren unter anderem die neue Biologie nach Dr. Young und bin ziemlich begeistert davon.

Da ich zum Arbeitstier (erfreuliche Arbeit am Lebenswerk) mutiert bin, steht die Ernährung für mich persönlich gar nicht so im Vordergrund. Ich frühstücke nie. Am späten Vormittag bereite ich mir meistens einen Smoothie



zu, grün und basisch oder mit Beeren. Am Liebsten mag ich Himbeeren, schwarze Johannisbeeren, Grün, rosa Grapefruits und Avocados, zeitweise auch seltene exotische Früchte.

Meine Mahlzeit nehme ich meist zwischen 14.00 und 17.00 Uhr zu mir, z.B. aus Gemüse, Früchten, Grün und Sprossen. Ich verwende auch Blüten, Kräuter, Wildkräuter, Gewürze und hochwertige Öle.

## 9. Die Wurzel:

Welche Nahrungsmittel innerhalb der Vitalkost spielen für Dich eine Schlüsselrolle? Setzt Du Nahrungsergänzungsmittel ein? Wie beugst Du einem Vitamin B12-Mangel vor? Wie deckst



Earth Rhythm

Du Deinen Mineralstoffhaushalt und Deine Eiweißversorgung?

### Britta D. Petri:

Die Nahrungsmittel müssen von der Kombination her passen und harmonisieren, leicht verdaulich sein und einen gesundheitlichen Nutzen haben. Eine Schlüsselrolle spielt eher die Intuition. Nach ihr entscheide ich, was gerade passt.

Nahrungsergänzungsmittel verwende ich, sofern sie vegan und in Rohkostqualität sind. Sie leisten gute Dienste in Zeiten des erhöhten Bedarfs und beugen einem B12 Mangel vor, decken den Mineralstoffhaushalt und auch die

Vitalität besitzt, die Organe, vor allem auch Magen und Dünndarm, in Ordnung sind und mit veganer Vitalkost im basischen Bereich ernährt wird, ist auf allen Ebenen komplett versorgt und braucht sich um Mangelerscheinungen keine Sorgen zu machen.

Der naturgesunde Körper kann aus Vitalkost alles synthetisieren, was er zum Leben braucht. Er besitzt die Fähigkeit Stoffe umzuwandeln, Depots anzulegen und Stoffe aus körpereigenem Abfall zu recyceln. Es müssen aber auch alle anderen Lebensbedürfnisse erfüllt werden, inklusive basisches Wasser und reichlich Sonnenlicht!

## 10. Die Wurzel:

Inwieweit hat sich die Vitalkost auf Deine feinstofflichen Zentren und Deine sensitive Wahrnehmung ausgewirkt? Welche speziellen Nahrungsmittel aus dem Reich der Natur aktivieren bzw. öffnen bei Dir die spirituellen Zentren, wie z.B. das Dritte Auge oder das Kronenchakra, mehr oder weniger? Spielt für



Mandelwürfel

Eiweißversorgung funktioniert damit recht einfach. Die Supplementierung empfehle ich solange, bis der optimale Gesundheitszustand wieder hergestellt ist.

Mineralstoffe und Eiweiß bekommen wir genügend aus grünen Pflanzen. Es ist für den Körper wesentlich mühsamer aus „Second-Hand-Gras“ (Nahrungsmittelkette: Tiernahrung entsteht ursächlich aus Pflanzennahrung) arteigenes Eiweiß aufzubauen. Viel einfacher fällt es dem Körper, wenn er gleich mit Vitalkost mit hohem Grünanteil und Sprossen versorgt wird und somit die primären und damit leicht verwertbaren Aminosäuren zugeführt bekommt.

Ein weitgehend schlackenfreier Organismus, der sich in Balance befindet, eine hohe



Schamanen-Kuchen

Dich die Farbe des Nahrungsmittels auch eine Rolle?

### Britta D. Petri:

Sehr intensiv. Es sind aber keine speziellen Nahrungsmittel, die meine spirituellen Zentren aktivieren, eher ihre Farben und Energiequalität! Einen Quantensprung erlebte ich, als



ich mit den hochfrequenten Basendrinks begann. Ab drei Litern täglich fahren bei mir sämtliche Antennen aus. Ich bin überzeugt, dass es die basische Lebensweise ist, die uns in diese hohe Sensitivität bringt. Es ist das Licht,



Awake

das elektrische Potential in Nahrung und Getränken, das das bewirkt.

Dann ist nicht nur das Kronenchakra oder das Dritte Auge geöffnet. Man ist mit allem verbunden was ist, mit Mutter Erde, der Schöpfung, den Pflanzen, den Tieren, mit dem, was man gerade tut. Und man hat Zugang zu Antworten, entwickelt Fähigkeiten, kann Lösungen von Problemen erkennen und man kann aus Nichts alles erschaffen, z.B. ein Kunstwerk.

Eine schwere, tote bzw. säurebildende Nahrung bringt uns von einer Minute auf die andere wieder davon weg und blockiert den Energiefluss.

## 11. Die Wurzel:

Wie aktivierst Du Deine feinstofflichen Zentren noch? Welche Bedeutung haben Musik, Klänge, Farben, Formen, Tanz, Licht, Worte, Meditation, Visualisation und Suggestion, Gebet und evtl. Arbeit mit den Engeln für Dich?

### Britta D. Petri:

Da das bei mir alles im Frühling 1989 von selbst kam, musste ich nie Techniken anwenden, um die feinstofflichen Zentren zu öffnen. Sie gingen einfach auf und blieben durchweg funktionsfähig, solange ich eine hochfrequente Lebensweise beibehielt und unmittelbar auf meine Intuition hörte.



Capricorn

Natürlich hab ich später auch mit Meditation, Visualisierung, Affirmationen, Gebeten, aufgestiegenen Meistern, Engeln, Reiki, Magnified Healing, Tarot, Medizinrad, Runen, I-Ging und was sonst noch allem gearbeitet, als ich Erklärungen für meine Erfahrungen suchte. Die Erkenntnis: Es geschieht so oder



so, wenn die Zeit reif ist. Bist du erst mal „erwacht“ und bleibst es durch „holistische Lebenskunst“, aktiviert sich alles, was du gerade brauchst, auch ohne Zeremonien. Man ist dann eh „Eins mit Allem“, ist direkt ans universelle Leben angeschlossen und man fließt einfach mit. Wir müssen dann nicht jeden Engel mit Namen kennen und den ganzen Tag spirituell und heilig sein oder lange Zeit über etwas meditieren. Sobald wir intuitiv und mit voller Aufmerksamkeit unseren Lebensplan erfüllen, stützt uns das Universum.

## 12. Die Wurzel:

Du arbeitest neben Deiner Tätigkeit als Ernährungsberaterin und Ausbilderin noch als freischaffende Künstlerin. Deine Gemälde sind an Deinem Stand auf den Rohrevolutionen® zu bewundern.

Seit wann arbeitest Du im künstlerischen Bereich und seit wann spielen Farben in Deinem Leben eine große Rolle?

Was hast Du vor Deiner Laufbahn als Künstlerin und Ausbilderin beruflich getan?

Wo und wann bist Du geboren? Du hast auch einen Sohn, wie alt ist er in der Zwischenzeit?

### Britta D. Petri:

Mein erster „Chromokosmos oder Kosmi“ kam Anfang März 1989, als ich krank war, wie schon beschrieben.

1989 bis 2007 nahm ich an Ausstellungen und spirituellen Kunst-Messen in Deutschland und in der Schweiz teil. Die Menschen begannen mit meinen Bildern zu arbeiten; die Bilder kommunizierten und brachten einiges in Bewegung. Die Geschichte wird irgendwann weiter gehen, aber im Moment steht die Akademie im Vordergrund. Einen Teil der Bilder kann man auf meiner Homepage im Atelier betrachten, oder Repros von einigen bei [www.inspirations.eu](http://www.inspirations.eu)



Dreamquest - „Die Blüte in dir erwacht“



beziehen. Derzeit manifestiert sich die Kunst bei mir vorwiegend in der Vitalkostzubereitung und beim Schreiben.

Farben und Formen haben tatsächlich mächtigen Einfluss auf unser Leben. Über das Auge kommunizieren sie mit uns, wirken, energetisieren, informieren.

Indem wir die Vitalkost intuitiv künstlerisch gestalten, können wir das Energieniveau noch einmal deutlich erhöhen. Es hat irgendwas mit Alchemie zu tun.



Britta mit Mitarbeiterin auf der Rohvolution®

Selbst eine Gurke, in verschiedene Muster geschnitten, fühlt sich immer wieder anders an.

Was Kunst an Energietransfer bewirken kann, kann die künstlerisch gestaltete Nahrung über Aussehen, Form, Farbe und Geschmack. In meinen Klassen wird alles fotografiert, bevor wir es



Feuerpastetchen

auffessen. Jedes Gericht ist ein Kunstwerk für die Sinne.

Geboren wurde ich am zweiten Dezember 1960, im Zeichen des Schützen in Neustadt an der Weinstraße. Mein früherer Beruf war Arzthelferin im Bereich Notaufnahme und Unfallchirurgie,



Nuss-Majoran-Pastete

Orthopädie, Allgemeinmedizin und Psychiatrie. Auch im Einzelhandel (Schuhe), in der Modebranche (Präsentation) und in der Gastronomie (Bewirtung) habe ich gejobbt.

Für alternative Heilweisen, Bio-Gartenbau, Ökologie, Theosophie, Gesundheits- und Ernährungslehren hab ich mich schon immer interessiert und mich autodidaktisch darin weitergebildet. 1989 kam die Vitalkost gleichzeitig mit der Kunst ins Spiel und an Weih-

und werde das auch so beibehalten, damit meine Zeit fürs Lebenswerk reicht.

Meine große Liebe ist, als ich 18 Jahre alt war, tödlich verunglückt.

Mit dem Papa meines Sohnes lebte ich fünf Jahre zusammen und sorgte auch für dessen ältesten Sohn. Da ein Wachstum in dieser Konstellation nicht mehr möglich war, trennten wir uns in beiderseitigem Einvernehmen, noch bevor ich wusste, dass ich schwanger war. Ich zog meinen Sohn alleine groß.

Welche Voraussetzungen für eine gesunde Partnerschaft aus meiner Sicht wichtig sind? Keiner von beiden sollte im Außen suchen, was ihm selbst fehlt und versuchen, das Fehlende (in dem er sich in die tollen Eigenschaften oder das Aussehen eines Menschen verliebt) durch einen anderen Menschen, Drogen, Essen oder was auch immer, zu ersetzen



Kürbisgericht

nachten 1990 brachte ich meinen Sohn Merlin zur Welt. Er ist 19 Jahre alt und spielt Metal/E-Gitarre, ist auch sonst ein Kreativer (Grafik-Design, Fotografie) und macht 2010 sein Abitur. Berufliche Ausrichtung: Umwelttechnik.

### 13. Die Wurzel:

Lebst Du heute mit einem Partner zusammen? Welche Voraussetzungen für eine gesunde Partnerschaft sind für Dich ganz wichtig, damit eine Partnerschaft nicht von vornherein zum Scheitern verurteilt ist? Oder schaden zu viele Vorstellungen nur der Gemeinsamkeit, dass am Schluss kein gemeinsamer Nenner mehr übrig bleibt, die Flucht ins Singledasein vorprogrammiert ist?

#### Britta D. Petri:

Nein, ich lebe seit 20 Jahren ohne Partner



Himbeertasche

und damit diesem Außen die Verantwortung für sein Glück und Wohlergehen zuzuschreiben. All dies ist zum Scheitern verurteilt.

Wenn der Mensch an sich selbst arbeitet, sein höchstes Potential anstrebt und sich selbst verwirklicht, dann ist er „frei“, „vital“, „glücklich“ und wäre damit auch erst wirklich auf hohem Niveau beziehungsfähig.



Es gibt wenige Partnerschaften auf entwickeltem, hohem Niveau, aber es gibt sie!

Ansonsten sehe ich die üblichen Beziehungskisten eher als gegenseitigen Lernprozess und Entwicklungsstufen. Menschen üben sich darin, um herauszufinden, dass sie zuerst in der Dualität laufen lernen müssen, um später in der Ganzheit Quantensprünge vollbringen zu können.



Oasis

#### 14. Die Wurzel:

Du als kreativer Mensch sprühst wahrscheinlich nur so vor Ideen. Was wird Dein nächstes Projekt sein? Oder bleibt für neue Aktivitäten im Augenblick keine Zeit mehr?



#### Britta D. Petri:

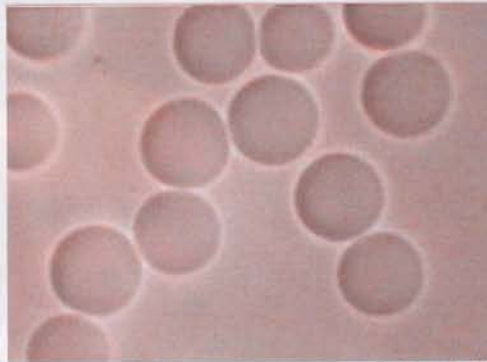
Die Zeit reicht eigentlich fast nie und da ich ihre Quantität nicht verändern kann, versuche ich die Qualität der Zeit zu optimieren. Ich habe mein Tempo erhöht – so bekomme ich mehr in der gleichen Zeit unter. Der Schütze wirft die Ideen raus und der Aszendent Stein-

bock schiebt sie durch. Zeitweise ist das recht anstrengend.

Über Winter arbeite ich mich tiefer in die Vitalblutmikroskopie ein und schreibe am Buch. Nebenbei baue ich noch am neuen Online-Shop. Ansonsten arbeite ich weiter an den bestehenden Projekten und Baustellen und betreue meine Klienten und Schüler.

#### Vitalblutmikroskopie:

Hier kann man deutlich sehen, wie sich die Ernährungsweise auf unsere Lebensäfte auswirkt. So rein und klar sollte ein gesundes,



Gesundes Blut

vitales Blut aussehen.

Dieses trübe Durcheinander ist das Blut eines etwa 20-jährigen jungen Mannes, der von ganz normaler, konventioneller Kost lebt, raucht, Alkohol, Cola usw. trinkt und keine Möglichkeiten des „Kompensierens“ kennt.



Ungesundes Blut

Ein sehr liebenswerter Mensch, der aber leicht unter Depressionen leidet... wobei das kein Wunder ist, bei einer solchen Übersäuerung und Verschlackung der Körpersäfte und Gewebe.

Das dritte Bild hier, stammt von einer Dame über 50 während der Zeit der Umstellung,



Blutbild auf dem Weg der Gesundung

die konventionell gelebt hatte, aber seit mehreren Monaten ihren Vitalkostanteil beträcht-

lich erhöht hat und auch regelmäßig basische Drinks und hochwertige Ergänzungen zu sich nimmt.

Da sind zwar auch noch Hefen usw. im Blut, da ihre Ernährung berufsbedingt noch nicht komplett so aussieht, wie sie es anstrebt, aber es sieht dem gesunden Blut schon wesentlich ähnlicher, als das des jungen Mannes, oder? Wenn sie sich weiterhin soviel Mühe gibt und weitere Voraussetzungen für ihre Gesundheit schafft, kann sie die Erfolge an ihrem eigenen Blut erkennen.

#### Die Wurzel:

Erst einmal herzlichen Dank für das Interview mit Dir. Und bis spätestens in Berlin auf der Rohvolution® Ende März im FEZ.

#### Britta D. Petri:

Dir auch ein herzliches Danke und ich freue mich sehr darauf Euch alle wieder zu sehen!

#### Kontakt:

**RainbowWay - Britta D. Petri**  
Rennbahnstr. 126 A  
67454 Haßloch  
06324-925930  
[info@rainbowway.de](mailto:info@rainbowway.de)  
[www.rainbowway.de](http://www.rainbowway.de)

**Workshops von Britta D. Petri auf der Rohvolution® in Berlin**

**27. März 15.30–16.30h Raum 3**

**Voraussetzungen für Zellgesundheit schaffen**

Rezepte, Verkostung, Zellenenergie-Drink



**28. März 15.30–16.30h Raum 3**

**RainbowWay Akademie – Berufe des neuen Zeitalters**

incl. Vitalblutmikroskopie & Beratung

